

IPUS agro F

Als Fließhilfsmittel und
als Futtermittelzusatz



Anwendung und Dosierung

Beimischung von 20kg IPUS agro F
pro Tonne Futtermittel

Ausgangsstoffe

Veredelte mineralische nanoporöse
Alumosilikate natürlichen Ursprungs

Verpackung

25 kg Papiersäcke
1000 kg BIG BAG
lose

Ihre Anforderung

- Verbesserte Tiergesundheit
- Effektive Futtermittelverwertung
- Entlastung der Organe (Entgiftung)
- Stärkung des Immunsystems
- Gentechnikfrei
- Schutz vor Schimmel-, Milben- und Bakterienbefall
- Vermeidung von Klumpenbildung
- Erhöhte Pressfähigkeit

Unsere Lösung

IPUS agro F hat die Eigenschaft, die bei der Verdauung entstehenden oder mit dem Futter aufgenommenen Toxine sowie Ammoniak, selektiv zu binden. Andere wichtige Ionen und komplexe Moleküle (Aminosäuren, Zucker, Vitamine, etc.) bleiben für die Tiere verfügbar. IPUS agro F wird unverdaut ausgeschieden — es bleiben keine Rückstände in tierischen Produkten zurück.

Die Adsorption von Ammoniak und Toxinen durch IPUS agro F verhindert, dass diese Stoffe in die Blutbahn kommen, was den gesamten Organismus entlastet. Der Leber wird ihre aufwendige Entgiftungsfunktion erleichtert und andere empfindliche Organe werden geschont. Diese Entlastung führt zur Erhöhung der Widerstandskraft, höheren Tageszunahmen und einer besseren Futtermittelverwertung der Tiere.

Der Einsatz von IPUS agro F verhindert das Ausgasen von Ammoniak und Schwefelwasserstoff aus den Exkrementen, was die Geruchsbelastung senkt und zu einem angenehmen Stallklima führt. Durch die Bindung dieser Stoffe in den Exkrementen bleiben sie als wertvoller Dünger erhalten.

Beim Einsatz von IPUS agro F als Fließhilfsmittel bzw. zur Futtermittellagerung wird, durch den aktiven Ionenaustausch und die Feuchtigkeitsregulierung, die Bildung von Schimmel-, Milben- und Bakterienkolonien verringert. Außerdem wird die Klumpenbildung verhindert (anti-caking effect) und die Pressfähigkeit bei der Pelletherstellung verbessert.